

Bekanntmachung

Magistratsabteilung III

Stadtplanung, Mobilität und Integration

Sachbearbeitende DIⁱⁿ(FH) Claudia Wicht, DW 4102

Ort, Datum Innsbruck, 01.06.2026

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung am 28.05.2026 zu Tagesordnungspunkt 9 gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz 2022–TROG 2022 die Auflage folgender Entwürfe beschlossen:

Maglbk/122788/SP-FW-IN/1**Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-eF04, Innenstadt, Bereich Herzog-Siegmund-Ufer 1 und 3 (Markthalle)****Maglbk/122699/SP-BB-WI/1****Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B72, Wilten, Bereich Innrain 98****Maglbk/102563/SP-BB-WI/1****Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B64, Wilten, Bereich zwischen Maximilianstraße, Speckbacherstraße, Schöpfstraße und Andreas-Hofer-Straße****Maglbk/122701/SP-BB-HA/1****Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HA-B56, Höttinger Au, Bereich Santifallerstraße 3 und 5****Maglbk/122512/SP-FW-SA/1****Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-eF01, Saggen, Bereich Kaiserjägerstraße 9****Maglbk/122513/SP-FW-AL/1****Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-eF03, Arzl, Bereich Framsweg 2****Maglbk103807/SP-BB-IG/1****Erlassung des Bebauungsplanes Nr. IG-B25, Igls, Bereich Badhausstraße und Heiligwasserweg, 2. Entwurf**

Die Auflegungsfrist der Entwürfe erfolgt vom 03.06.2026 bis einschließlich 01.07.2026. Für den **Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IG-B25 (2. Entwurf)** wird die Auflagefrist gem. § 68 Abs. 3 iVm § 63 Abs. 8 TROG 2022 auf zwei Wochen herabgesetzt. Dieser Entwurf ist vom **03.06.2026 bis einschließlich 17.06.2026** einsehbar.

Personen die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.



Einsichtnahme und Informationen:

Die Pläne können während der Auflegung zu den Öffnungszeiten des Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen im 4. Stock der Stadtplanung eingesehen werden. Zudem sind die Planentwürfe online an der Amtstafel (<https://www.innsbruck.gv.at/amtstafel>) abrufbar. Persönliche oder telefonische Informationen sind während der **Parteienverkehrszeit von 8.00 Uhr – 10.00 Uhr** möglich. Beratungen im Rathaus können nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch unter 0512 5360 4105 oder 0512 5360 4112) erfolgen.

Für den Gemeinderat
Dr. Robert Schöpf
Baudirektor

Stadtgemeinde
Innsbruck



Gemeindenr.

70101

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderungsnr.

Planungsgebiet: IN-eF04, Innenstadt, Bereich Herzog-Siegmund-Ufer 1 und 3 (Markthalle)

betroffene Grundstücke: .1343, .254, 1033, 1035/3 KG 81113 Innsbruck

Planungsnr.: 101-2026-00007

Deckblatt aktualisiert am: 21.05.2026

Verfahrensnr.: 2-101/10032

Verfahrensstatus: In Planung

Plan verfasst von: Stadtgemeinde Innsbruck

Umwidmung

Grundstück .1343 KG 81113 Innsbruck

rund 905 m²

von Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-19**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden] **SV-84**

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 905 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

sowie

1. OG (laut planlicher Darstellung) rund 905 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

weitere Grundstück .254 KG 81113 Innsbruck

rund 2357 m²

von Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-19**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden] **SV-84**

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 2357 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

sowie

1. OG (laut planlicher Darstellung) rund 137 m²

in

Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

sowie

1. OG (laut planlicher Darstellung) rund 2219 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

weitere Grundstück **1033 KG 81113 Innsbruck**

rund 849 m²

von Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-19**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden] **SV-84**

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 849 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

sowie

1. OG (laut planlicher Darstellung) rund 849 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

weitere Grundstück **1035/3 KG 81113 Innsbruck**

rund 151 m²

von Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-19**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden] **SV-84**

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 151 m²

in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

sowie

1. OG (laut planlicher Darstellung) rund 151 m²

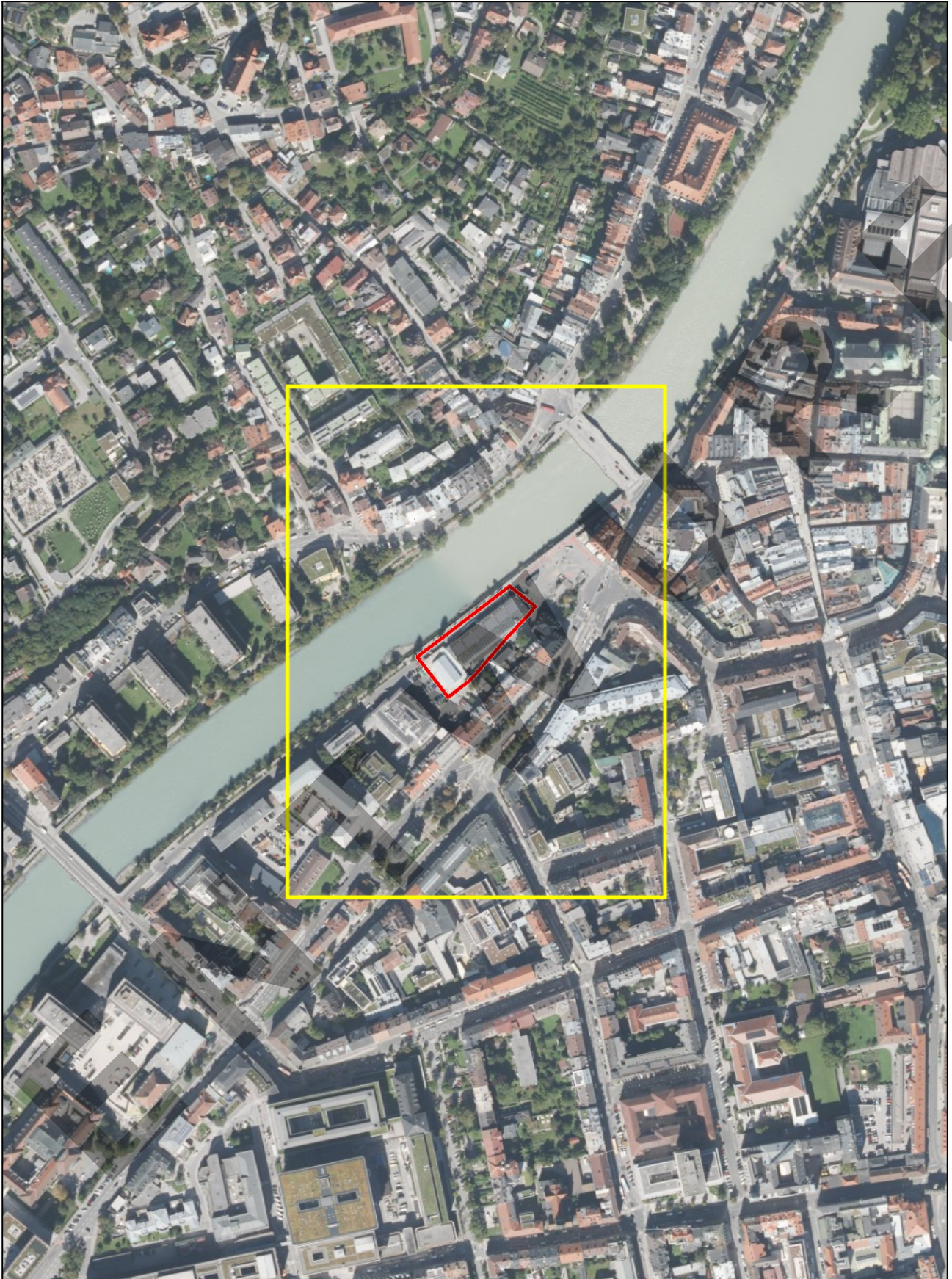
in

Sonderfläche Einkaufszentrum § 49 **SE-23**, Betriebstyp: A, max. zulässige Kundenfläche: 2500 m², max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

Flächenangaben sind NICHT dem Grundbuch entnommen, sondern stammen von automatisierten GIS-Berechnungen.
Daher kann es zu Abweichungen der Flächen gegenüber Grundbuchsauszügen kommen.

ENTWURF

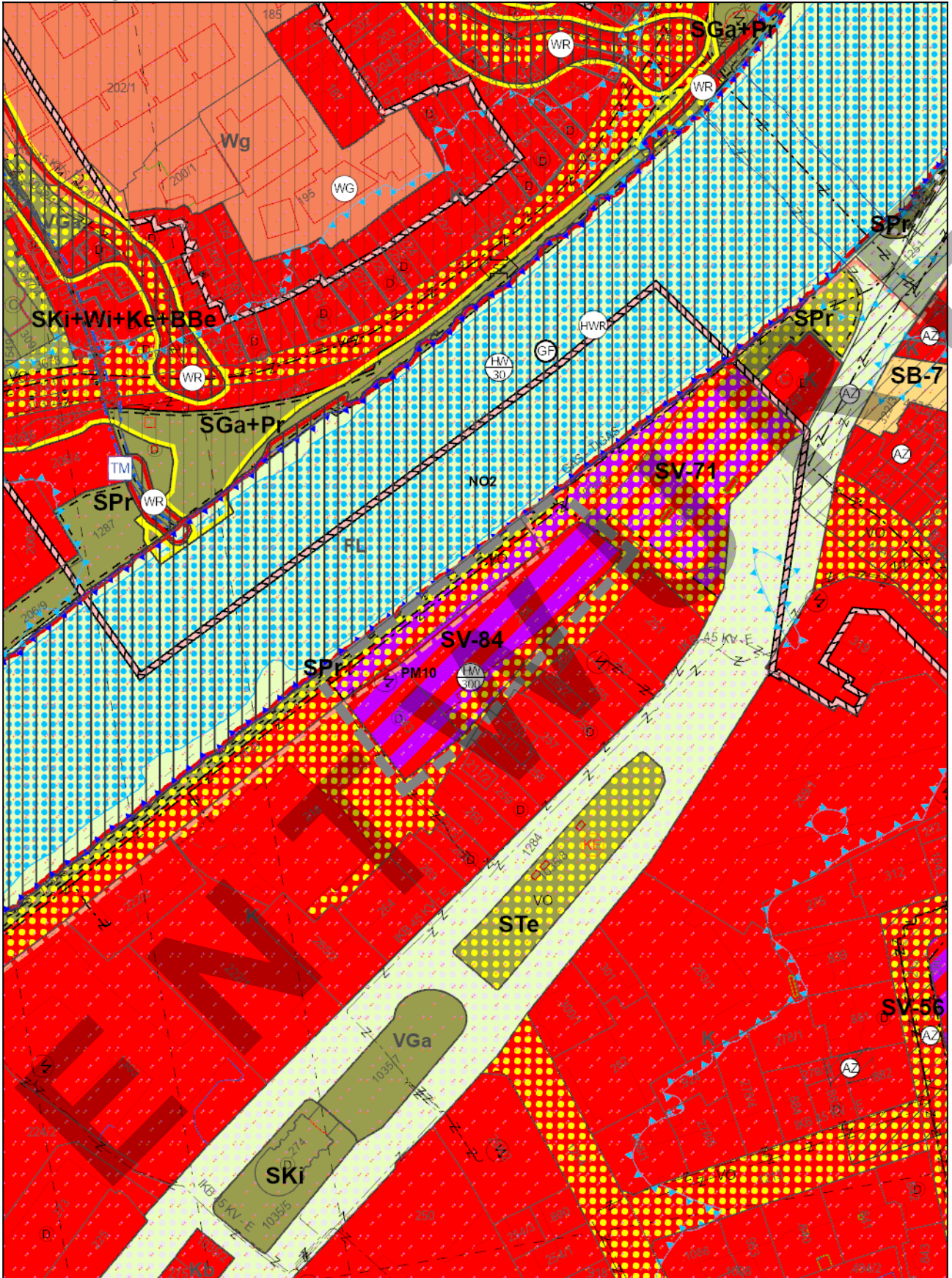
Übersicht



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch *tiris*



Verordnungsplan



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch *tiris*

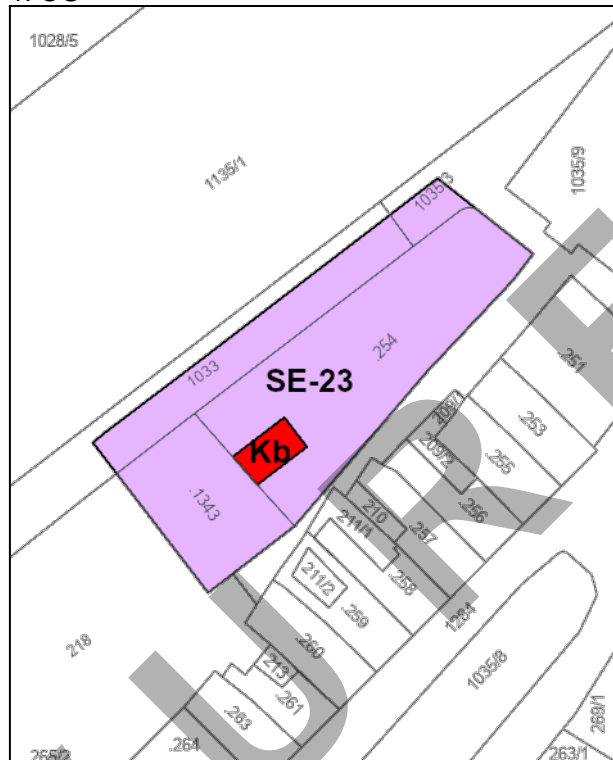


Teilfestlegungen

EG



1. OG



Plan automatisch generiert am 21.05.2026 durch *tiris*



Zur Gewährleistung einer hinreichenden Plangenaugigkeit finden sich nachfolgend für Ebenen mit verschiedenen Teilfestlegungen ergänzende Detailpläne im Maßstab des Verordnungsplans.

ENTW


Legende

Festlegungen

 Planungsbereich


Flächenwidmung

Bauland Mischgebiet

 **Kb** Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

Sonderflächen


 **SE-23** Sonderfläche Einkaufszentrum § 49, Betriebstyp: A , max. zulässige Kundenfläche: 2500 m² , max. zulässige Kundenfläche für Lebensmittel: 2500 m²

 **SV-84** Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Teilfestlegungen siehe Detailpläne

Kenntlichmachungen


Flächenwidmung

Bauland Wohngebiet

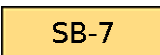
 **Wg** Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

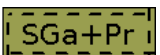
Bauland Mischgebiet

 **K** Kerngebiet § 40 (3)

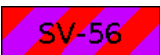
 **Kb** Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

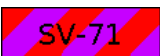
Sonderflächen

 **SB-7** Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb § 48 [iVm. § 43 (7) standortgebunden], max. zulässige Beherbergungsbetten: 234, max. zulässige Beherbergungsräume: 117, max. zulässige Beherbergungsgebäude: 1


 **SGa+Pr** Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b: Grünanlage+Promenade


 **SPr** Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b: Promenade

 **SV-56** Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Teilfestlegungen siehe Detailpläne

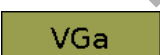
 **SV-71** Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Teilfestlegungen siehe Detailpläne

 **SKi** Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Kirche

 **SKi+Wi+Ke+BBa** Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Kirche+Widum+Kultureinrichtung+Bildungs- und Betreuungseinrichtung

 **STe** Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Terminal

Vorbehaltsflächen

 **VGa** Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks: Grünanlage

Freiland

 **FL** Freiland § 41

Sonstige Kenntlichmachungen


Territoriale Gliederung

 Katastralgemeindegrenze

Naturgefahren


Gefahrenzonenplanung (Wasserrechtsgesetz)

Überflutungsflächen

 HW30 - Überflutungsfläche 30-jährliches Hochwasser


 HW300 - Überflutungsfläche 300-jährliches Hochwasser

Gefahrenzonen Hochwasser

 HWR - Rote Gefahrenzone (Hochwasser)


Gefahrenzonenplanung (Forstgesetz)

Grenze des Raumrelevanten Bereiches

 Grenze des Raumrelevanten Bereiches

Gefahrenzonen Wildbach

 WG - Wildbach Gelbe Gefahrenzone

 WR - Wildbach Rote Gefahrenzone

Blaue Vorbehaltsbereiche

 TM - Technische Maßnahmen

Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Energieversorgungsanlagen

Hoch- und Mittelspannungsleitungen

 Mittelspannung Erdkabel 1-45kV

Umspanwerke, Trafostationen

 Trafostation

Transportleitungen

Gas-, Erdöl- u. Fernwärmeleitungen


 Gasleitung

Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen

 Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen

Denkmal-, Ortsbild- und Landschaftsschutz


Denkmalgeschütztes Objekt


 Denkmalgeschütztes Objekt

Archäologische Fundzone

 Archäologische Fundzone

Ortsbildschutz

 Charakteristisches Einzelgebäude

 Schutzzone (§ 10 SOG 2021)

Immissionsschutz


Belastetes Gebiet NO₂

 Belastetes Gebiet NO₂

Sonstige Kenntlichmachungen

Immissionsschutz

Belastetes Gebiet PM10


 Belastetes Gebiet PM10

Festlegungen für Raumordnungsprogramme für Einkaufszentren

 Kernzone

Verkehrsinfrastruktur


 Landesstraße L od. B

 Örtliche Straße

Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz

-- Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz

Oberflächengewässer

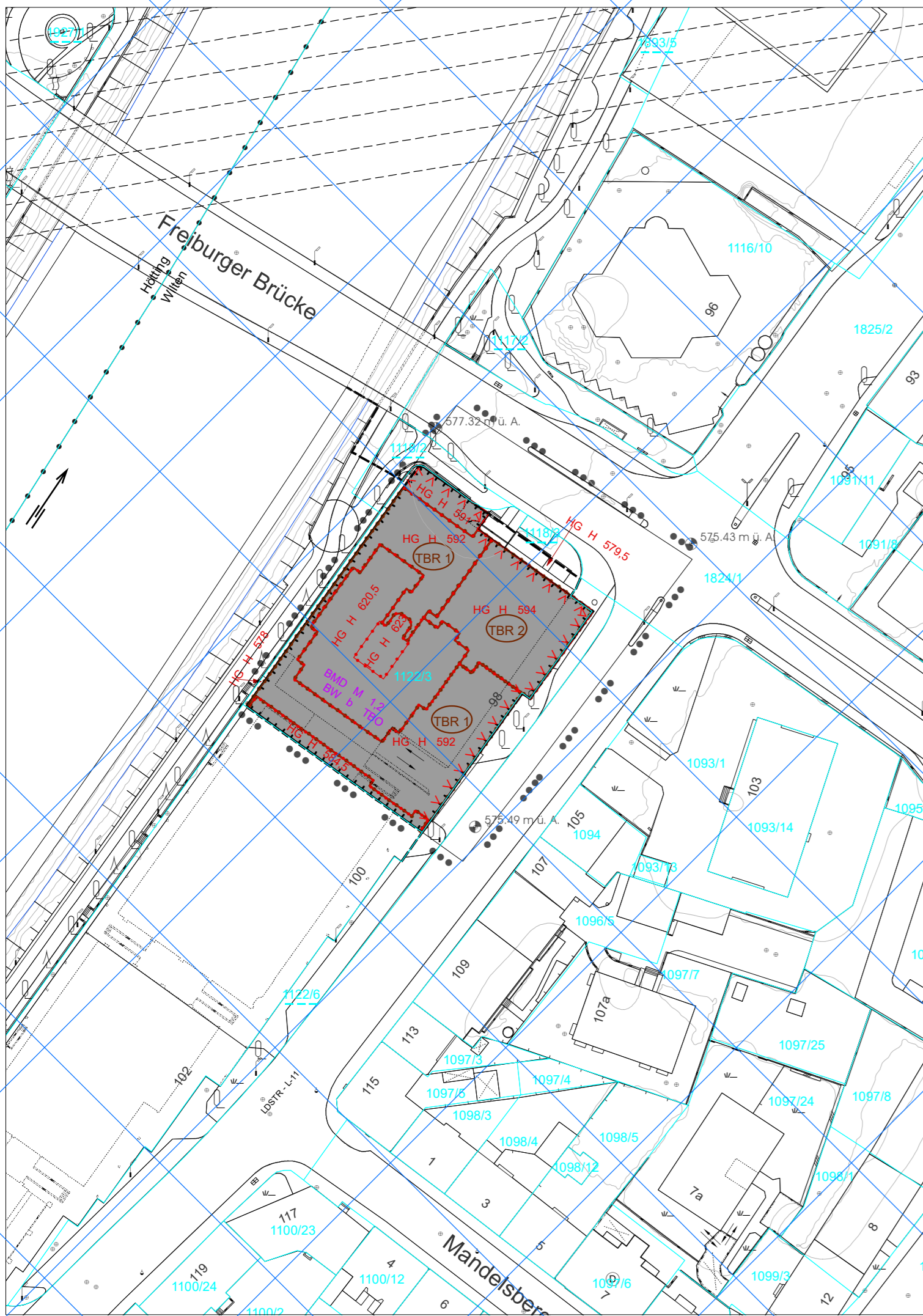
 GF - Gewässer fließend

Plandatendokumentation

	<i>Quelle</i>	<i>Datenstand</i>
Plangrundlage		
Orthofoto	Land Tirol	2023, 2025
Digitale Katastralmappe DKM	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen	Oktober 2025
Kenntlichmachungen		
Territoriale Gliederung	Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen Wien	Oktober 2025
Überflutungsflächen		April 2019
Gefahrenzonen Hochwasser		April 2019
Grenze des Raumrelevanten Bereiches	Wildbach- u. Lawinerverbauung	September 2015
Gefahrenzonen Wildbach	Wildbach- u. Lawinerverbauung	September 2015
Blaue Vorbehaltsbereiche	Wildbach- u. Lawinerverbauung	September 2015
Hoch- und Mittelspannungsleitungen	Energieversorgungsunternehmen	Mai 2026
Umspannwerke, Trafostationen	Energieversorgungsunternehmen	Mai 2026
Gas-, Erdöl- u. Fernwärmeleitungen		Mai 2026
Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen		November 2022
Denkmalgeschütztes Objekt	Bundesdenkmalamt	Mai 2026
Archäologische Fundzone		Juni 2025
Ortsbildschutz	Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Landesstatistik und TIRIS	Oktober 2008
Belastetes Gebiet NO2		April 2019
Belastetes Gebiet PM10		Juni 2015
Festlegungen für Raumordnungsprogramme für Einkaufszentren	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	Juni 2004
Verkehrsinfrastruktur	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	Oktober 2025
Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz		August 2012
Oberflächengewässer	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	September 2010

Die Darstellung der Kenntlichmachungen beruht auf den im tiris-Datenpool zum Zeitpunkt der Planerstellung verfügbaren Geodaten. Dieser Datenbestand wird laufend erweitert und aktualisiert. Dennoch kann nicht gewährleistet werden, dass alle gemäß § 35 Abs. 3 TROG 2022 darzustellenden Inhalte auf dieser Grundlage im Verordnungsplan enthalten sind. Die Verantwortung für die adäquate Beachtung aller relevanten Gegebenheiten der raumplanerischen Bestandsaufnahme liegt beim Planverfasser. Auf nicht dargestellte bestehende Kenntlichmachungen ist unter Angabe des Grundes im Erläuterungsbericht hinzuweisen.

ENTWURF



ZEICHENERKLÄRUNG

BEBAUUNGSPLAN

PLANUNGSBEREICH

●●●●● Abgrenzung Planungsbereich

FLUCHTLINIEN

— § 58 Straßenfluchtlinie
 - - - § 59 Baufluchtlinie

BEBAUUNGSREGELN

BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE
 § 60 Besondere Bauweise
 § 60 Mindestabstand lt. TBO 2022 § 6
 BW 6 TBO

NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN
 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
 BMD M 1,2

BAUHÖHEN/HÖHENLAGE

— Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
 HG H 623
 ● 577.32 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN

▭ § 56 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.
 TBR 1: Zwischen 589,5 m ü.A. und 592 m ü.A. sind ausschließlich Beschattungs- und Witterungsschutzelemente im Ausmaß von höchstens je 60 m² sowie technische Aufbauten samt Einhausung zulässig.
 TBR 2: Zwischen 591,5 m ü.A. und 594 m ü.A. sind ausschließlich Beschattungs- und Witterungsschutzelemente im Ausmaß von höchstens je 50 m² sowie technische Aufbauten samt Einhausung zulässig.

ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN (Gilt nur im Bereich des ergänzenden Bebauungsplanes.)

PLANUNGSBEREICH

●●●●● Abgrenzung Planungsbereich

SITUIERUNG DER GEBÄUDE

■ § 60 Gebäudesituierung - Höchstmaßmaß Hauptgebäude

BAUHÖHEN/HÖHENLAGE

— Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
 HG H 623
 ● 577.32 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

KENNTLICHMACHUNGEN

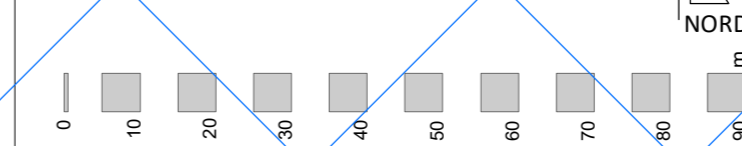
VERKEHRSINFRASTRUKTUR

EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

▭ § 58 Flughafen
 Flughafen Innsbruck
 Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.

gezeichnet: Mag. Carola Wolf
 bearbeitet: DI Alexa Lageder
 Geschäftszahl: MagIbK/122699/SP-BB-WU/1
 in Kraft getreten am:

Zeichnungsnummer: 5893
 Maßstab: 1:1.000



Plangrundlagen: DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Okt. 2025;
 DNSTK-Quelle: Mag. Abt. VI / Naturraum, Gesundheit und Sport / Stadtvermessung und Statistik, Ausgabedatum Mai 2025.

Landeshauptstadt Innsbruck



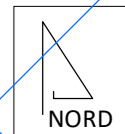
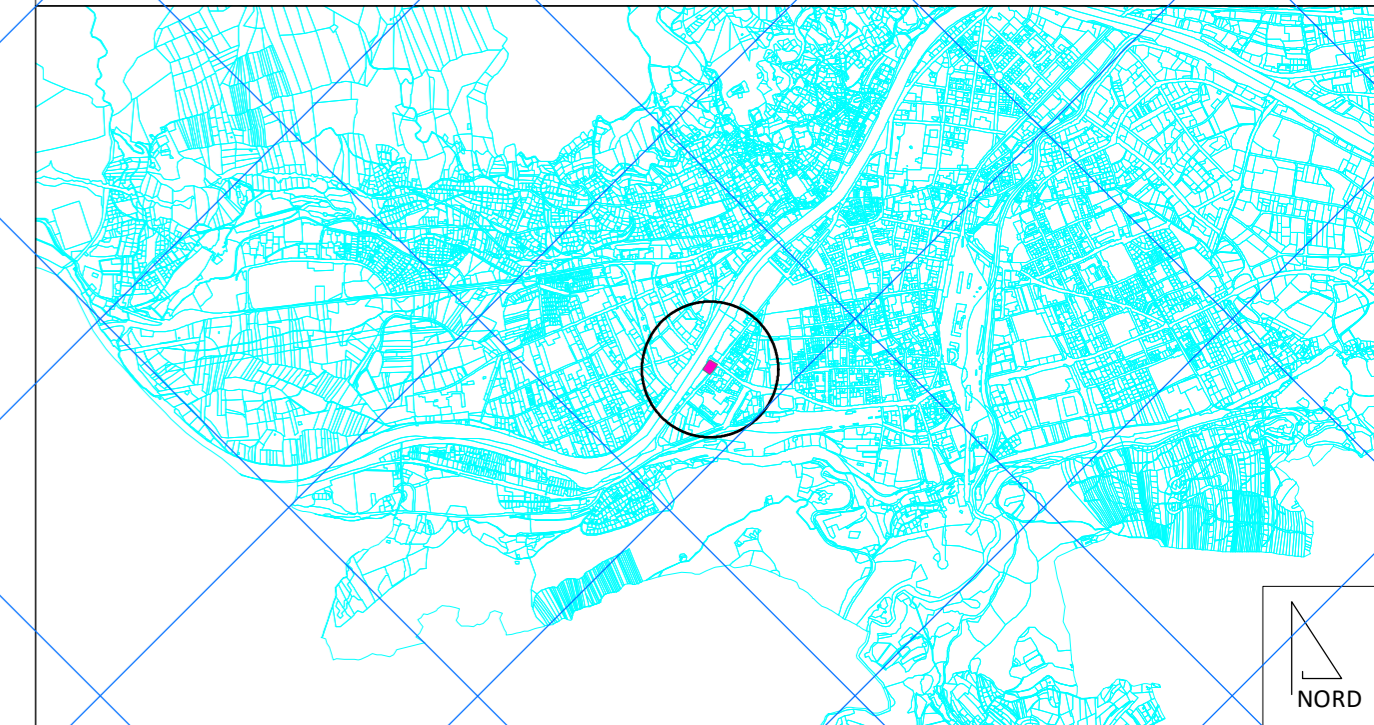
Gemeindenummer: 70101

Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes

Planbezeichnung: WI-B72

Planstellungsdatum: 06.05.2026

PLANUNGSBEREICH: WILTEN, Innrain 98



ÜBERSICHTSPLAN

KATASTRALGEMEINDE: 81136, Wilten
 PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BEV
 DATENSTAND: 01.10.2025

Maßstab: 1:50.000
 0 500 1000 m

Planerstellung:

Landeshauptstadt Innsbruck
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

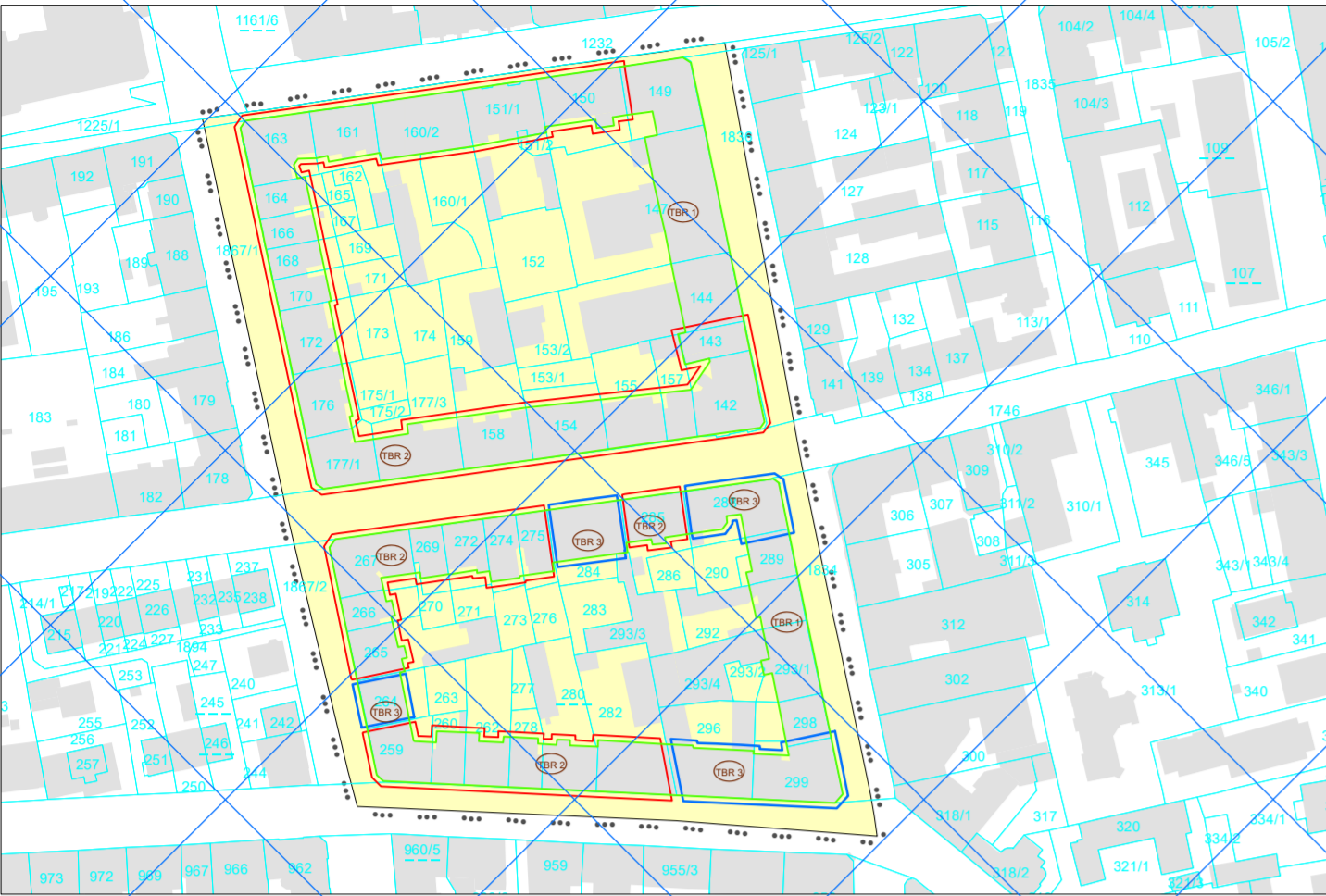
www.ris.bka.gv.at

ÜBERSICHTSPLAN M.: 1:2000

Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.

ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN

Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.
Gilt für den Großteil des Planungsgebiets (Detailabgrenzungen siehe Übersichtplan)



Ergänzende textliche Festlegungen:

TBR 1 - Textliche Festlegung bezüglich der baulichen Änderung der Dachzone:

Bei straßenraumwirksamen Dachflächen ist das Erhöhen der Bestandsdachneigung auf höchstens 38° erlaubt. Bei straßenraumwirksamen Bestandsdächern über 38° ist kein Erhöhen der Dachneigung zulässig. Straßenseitig sind Aufbauten wie z.B. Dachbühnen nur zulässig, wenn sie sich innerhalb der ersten Dachebene befinden, ihre Gesamtbreite ein Drittel der Gebäudebreite nicht überschreitet und dadurch die Gebäudecharakteristik oder das Straßenbild nicht beeinträchtigt wird. Balkone und Einschnitte wie z.B. Dachterrassen sind in straßenansichtigen Dachflächen unzulässig. Höfseitig ist über dem straßenseitigen Wandabschluss eine Erhöhung des Hauptkorpers auf gesamter Gebäudebreite um ein Geschöß (erste Dachebene) in Fassadenrichtung erlaubt. In einem allfällig darüber liegenden Dachgeschoss (zweite Dachebene) ist eine höfseitige Aufstockung innerhalb einer Kontur von maximal 45° zulässig. In dieser zweiten Ebene ist zudem eine Aufkantung der höfseitigen Dachflächen bis zur Hälfte der Gebäudebreite oder, wenn die Außenwand um mindestens 1 m gestaffelt von der Hofassade zurückversetzt ist, bis zu zwei Dritteln der Gebäudebreite möglich.

TBR 2 - Textliche Festlegung bezüglich straßenraumwirksamer Fassadengestaltung:

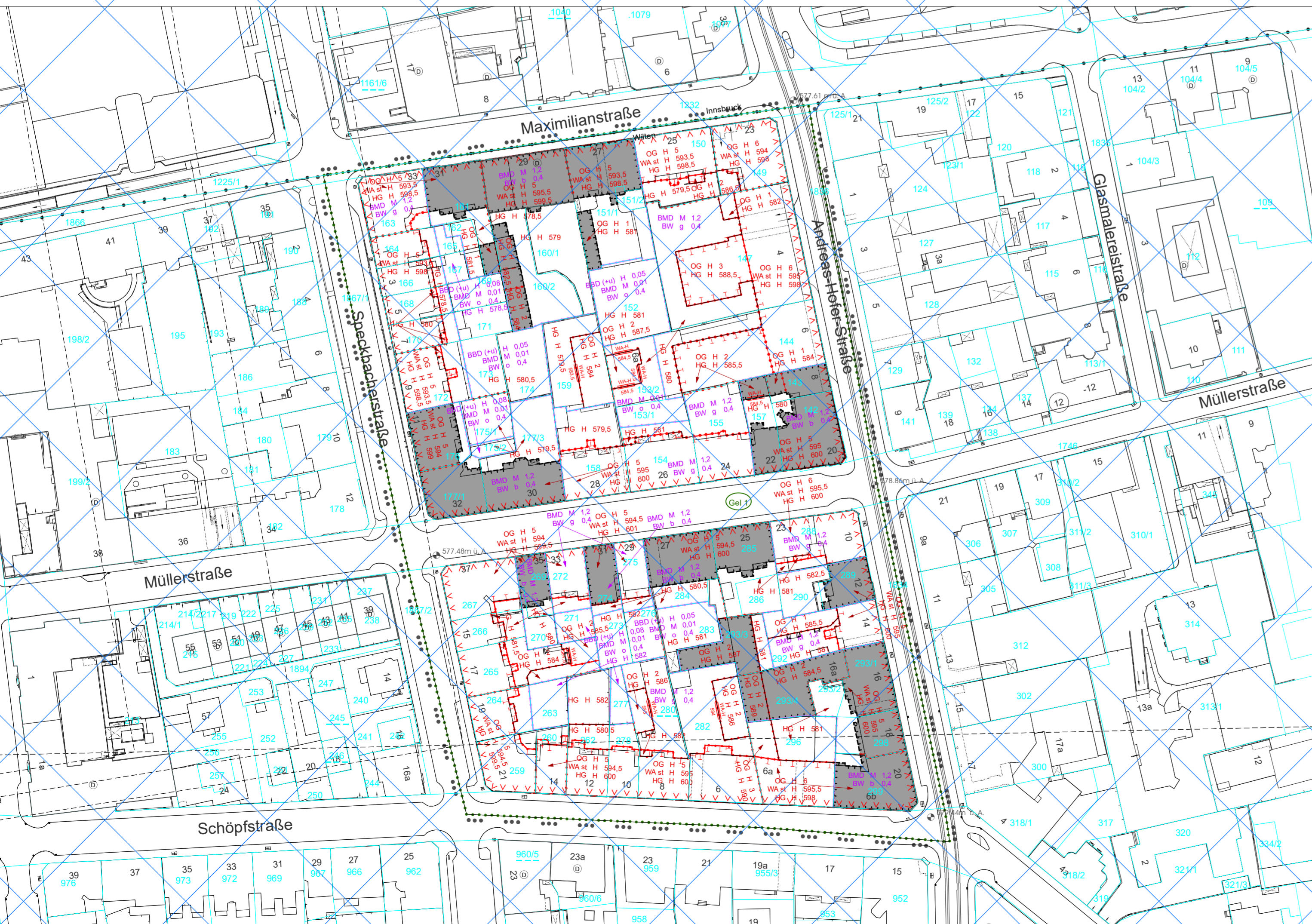
Straßenraumwirksame Fassaden sind mit ihren jeweiligen zeitypischen Gestaltungselementen (Putzfassade, Sockelausbildung, Erker, Gesimse, Fischen, Stuckornamente, Arkaden etc.) im Bestand zu erhalten. In diesem Sinne müssen bei Sanierungen auch die Fenster in ihrer Größe, Teilung und Farbgebung ihrer ursprünglichen Erscheinung entsprechen.

TBR 3 - Textliche Festlegung bezüglich straßenraumwirksamer Fassadengestaltung:

Straßenraumwirksame Fassaden haben im Falle von Sanierungsmaßnahmen weiterhin ihrer strukturellen und architektonischen Charakteristik (Oberflächenqualität, Erker, Gesimse, Fischen, Vorsprünge, Sockelausbildung, Teilung, Größe und Farbe der Fenster etc.) zu entsprechen.

TBR 4 - Textliche Festlegung betreffend Dachgestaltung:

Flache und fachgeneigte Dächer mit Ausnahme von Blech- und Glasdächern sowie Dachterrassen sind ab einer Fläche von 10 m² zumindest extensiv im Sinne der ÖNORM L1131 zu begrünen. Bitumen- und Folienoberflächen sind unabhängig von der Dachneigung unzulässig. Flache und fachgeneigte Dächer von erdgeschossigen Gebäuden sowie Innenhofverbauungen ab einer Fläche von 30 m² sind intensiv im Sinne der ÖNORM L1131 zu begrünen. Ausgenommen davon sind Glasdächer und Dachterrassen. Überwiegend unterirdische Bauteile sind gestalterisch in das anschließende Gelände einzubinden und intensiv im Sinne der ÖNORM L1131 zu begrünen. Überdachungen von Tiefgarageneingängen sind zumindest extensiv im Sinne der ÖNORM L1131 zu begrünen.



ZEICHENERKLÄRUNG

BEBAUUNGSPLAN

PLANUNGSBEREICH

- ● ● ● ● Abgrenzung Planungsbereich
- Abgrenzung verschiedener Festlegungen innerhalb des Planungsbereiches

FLUCHTLINIEN

- § 58 Straßenfluchtlinie
- § 59 Baufluchtlinie
- § 59 Baugrenzlinie

BEBAUUNGSREGELN

BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE

- BW o 0,4 § 60 Offene Bauweise, Mindestabstand 0,4 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
- BW g 0,4 § 60 Geschlossene Bauweise, Mindestabstand 0,4 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
- BW h 0,4 § 60 Besondere Bauweise, Mindestabstand 0,4 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)

NUTZFLÄCHENBÄUDICHTEN

- BMD M 1,2 § 61 Bgmässendichte, Mindestfestlegung
- BBD (+/-) H 0,05 § 61 Bebauungsdichte, Höchstfestlegung, inkludiert unterirdischer Gebäude und Gebäudebereiche

BAUHÖHENHÖHENLAGE

- HG H 600 § 62 oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- WAH H 995,5 § 62 oberer Wandabschluss, straßenseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- OG H 6 § 62 oberirdische Geschöße, Höchstfestlegung

BAUHÖHENHÖHENLAGE

- Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
- HG H 600 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- WAH H 995,5 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberer Wandabschluss, straßenseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- OG H 6 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberirdische Geschöße, Höchstfestlegung
- WAH 585 § 62 maximale Höhe für den oberen Wandabschluss einer bestimmten Wand
- 579,44 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

GELÄNDEVERÄNDERUNGEN

- Ge1) § 56 Geländeveränderungen eingeschränkt zulässig
1 ... Beschränkt zulässige Geländeänderungen (maximale Aufschüttung bzw. Abgrabungen) von maximal 0,5 m

ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN (Gilt nur im Bereich des ergänzenden Bebauungsplanes.)

PLANUNGSBEREICH

- ● ● ● ● Abgrenzung Planungsbereich

SITUIERUNG DER GEBÄUDE

- § 60 Gebäudekennzeichnung - Höchstmaßmaß Hauptgebäude

BAUHÖHENHÖHENLAGE

- Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
- HG H 600 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- WAH H 995,5 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberer Wandabschluss, straßenseitig, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- OG H 6 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberirdische Geschöße, Höchstfestlegung
- WAH 585 § 62 maximale Höhe für den oberen Wandabschluss einer bestimmten Wand
- 579,44 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria

KENNTLICHMACHUNGEN

VERKEHRSMITTELINFRASTRUKTUR

EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

- Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 Vm § 66 LFG)
Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.

DENKMÄL- UND ORTSBILDSCHUTZ

DENKMALSCHUTZ

- Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMMSG)
Maximilianstr. 29

gezeichnet: Mag. Carola Wolf
bearbeitet: Bsc. Karin Wörgötter
Geschäftsanzahl: in Kraft getreten am:

Mag. Karin Wörgötter
Mag/BA/102593/SP-BB-WV1

Zeichnungsnummer: 5848
Maßstab: 1:1.000

Plangrundlagen: DMM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum 01.10.2025.
ÖNSTAT-Quelle: Mag. Abt. I / Allgemeine Verwaltungsdienste / Statistisches Amt, Ausgabezeitpunkt März 2026.

Landeshauptstadt Innsbruck



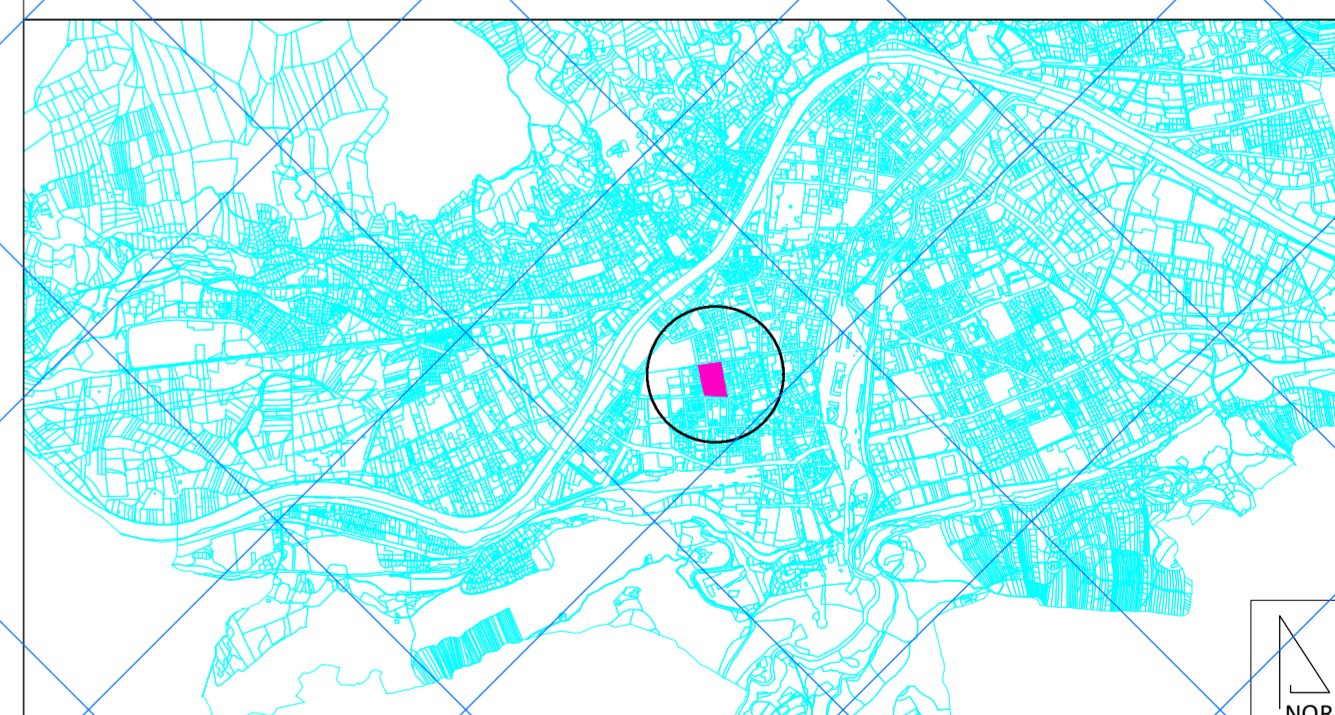
Gemeindenummer: 70101

Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes

Planbezeichnung: WI-B64

Planstellungsdatum: 12.05.2026

PLANUNGSBEREICH: WILTEN, Bereich zwischen Maximilianstraße, Speckbacherstraße, Schöpferstraße und Andreas-Hofer-Straße

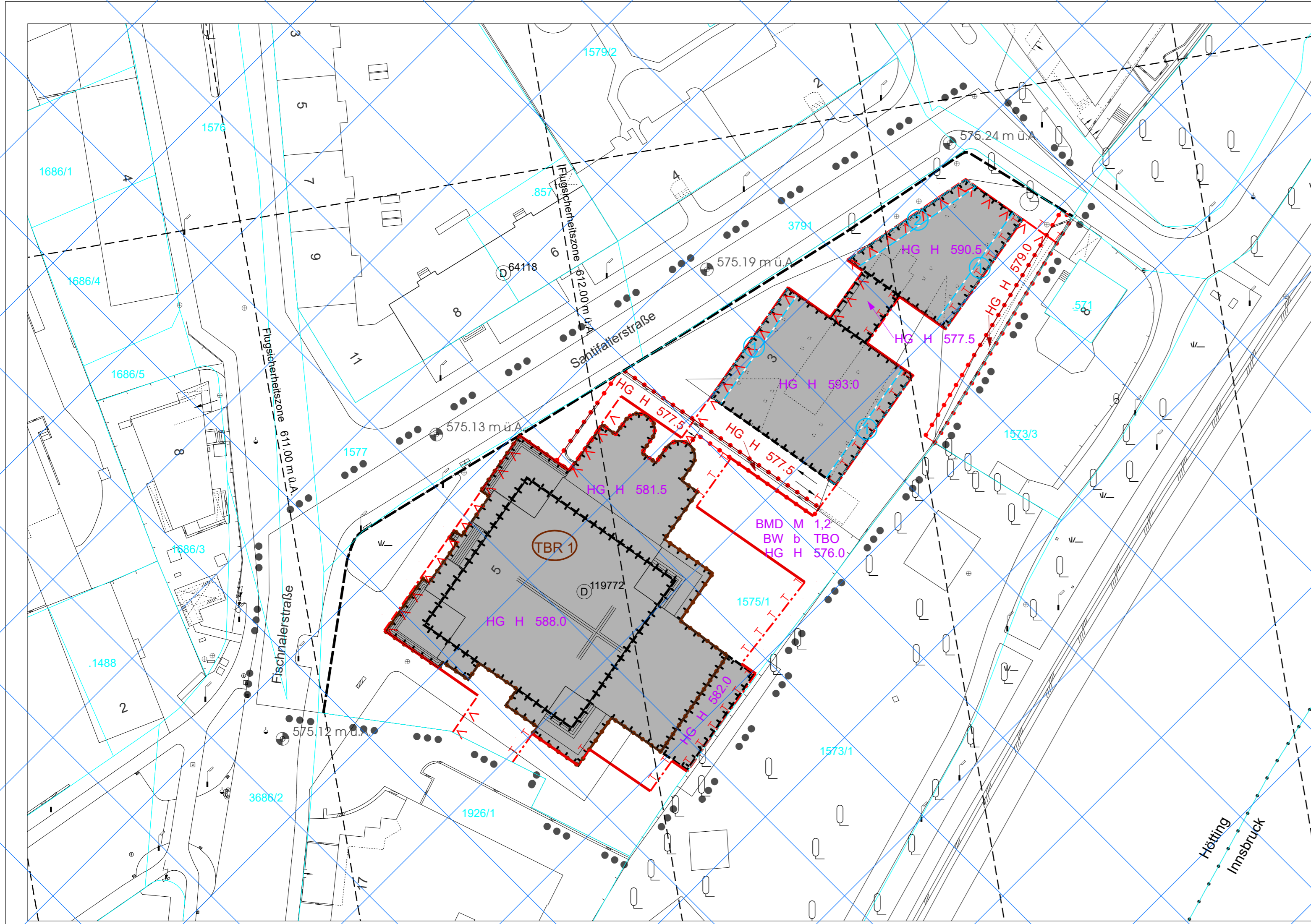


ÜBERSICHTSPLAN KATASTRALGEMEINDE: 81136, Wiltten
PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BEV
DATENSTAND: 01.10.2025

Maßstab: 1:50.000
0 500 1000 m

Planerstellung: Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtplanung, Mobilität und Integration

www.ris.bka.gv.at



ZEICHENERKLÄRUNG

BEBAUUNGSPLAN

- PLANUNGSBEREICH**
 ●●●●● Abgrenzung Planungsbereich
- FLUCHTLINIEN**
 - - - - - § 58 Straßenfluchtlinie (Gilt im Bereich von Landesstraßen nur als Darstellung der Straßenbegrenzung)
 - - - - - § 59 Baufluchtlinie
 - - - - - Hilfslinie zur Definition des Geltungsbereichs einer Bauflucht- oder Baugrenzlinie
- BEGRENZUNGSZUGEN**
 - - - - - § 59 Baugrenzlinie
- BEBAUUNGSREGELN**
- BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**
 BW b TBO § 60 Besondere Bauweise
 § 60 Mindestabstand lt. TBO 2022 § 6
- NUTZFLÄCHEN/BAUDICHTEN**
 BMD M 1,2 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**
 HG H 593,0 § 62 oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
 ● 575,13 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria
 - - - - - Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
 HG H 577,5 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- ERGÄNZENDE TEXTLICHE FESTLEGUNGEN**
 (TBR 1) § 56 Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadenstruktur, Dachlandschaften und dgl.
 1. Die strukturelle und architektonische Charakteristik der Fassaden des Gebäudes Schiffallerstraße 5 (Materialität, Farbe und Struktur der Fassadenoberflächen sowie Größe, Form, Farbe und Teilung der Fenster) ist im Falle von Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen in ihrer ursprünglichen Erscheinung zu erhalten.

ERGÄNZENDER BEBAUUNGSPLAN

- PLANUNGSBEREICH**
 ●●●●● Abgrenzung Planungsbereich
- BAUHÖHEN/HÖHENLAGE**
 HG H 593,0 § 62 oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
 ● 575,13 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria
 - - - - - Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
 HG H 577,5 § 62 Kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsgebiets, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- SITUIERUNG DER GEBÄUDE**
 § 60 Gebäudesituierung - Höchstausmaß Hauptgebäude
 § 60 Gebäudesituierung - Teilbereich, in dem ausschließlich bestimmte Gebäudebestandteile zulässig sind
 1 ... Offene Loggien
 2 ... Zone nur für geschlossenen Erschließungstreppe

KENNTLICHMACHUNGEN

- VERKEHRSINFRASTRUKTUR**
- EINRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR**
 Flugplatz Sicherheitszone m ü.A. (§ 58 IVm § 86 LFG)
 Die Höhenfestlegungen der Sicherheitszone des Flughafens gelten gemäß der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen Innsbruck idGF vom 8. Juli 1982.
- DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ**
DENKMALSCHUTZ
 119772 Denkmalgeschütztes Objekt (§ 1 DMSG)
 Kath. Pfarrkirche hl. Petrus Canisius und Pfarramt

gezeichnet: Daniela Senn
 bearbeitet: DI Alexa Lageder
 Geschäftszahl: MagIbK/122701/SP-BB-HA/1
 in Kraft getreten am:

Zeichnungsnummer: 5894
 Maßstab: 1:500

Plangrundlagen:
 DKM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Oktober 2025;
 DNSTK-Quelle: Mag. Abt. 1 / Allgemeine Verwaltungsdienste / Stadtvermessung und Statistik, Ausgabedatum April 2025;

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 m

NORD

Landeshauptstadt Innsbruck



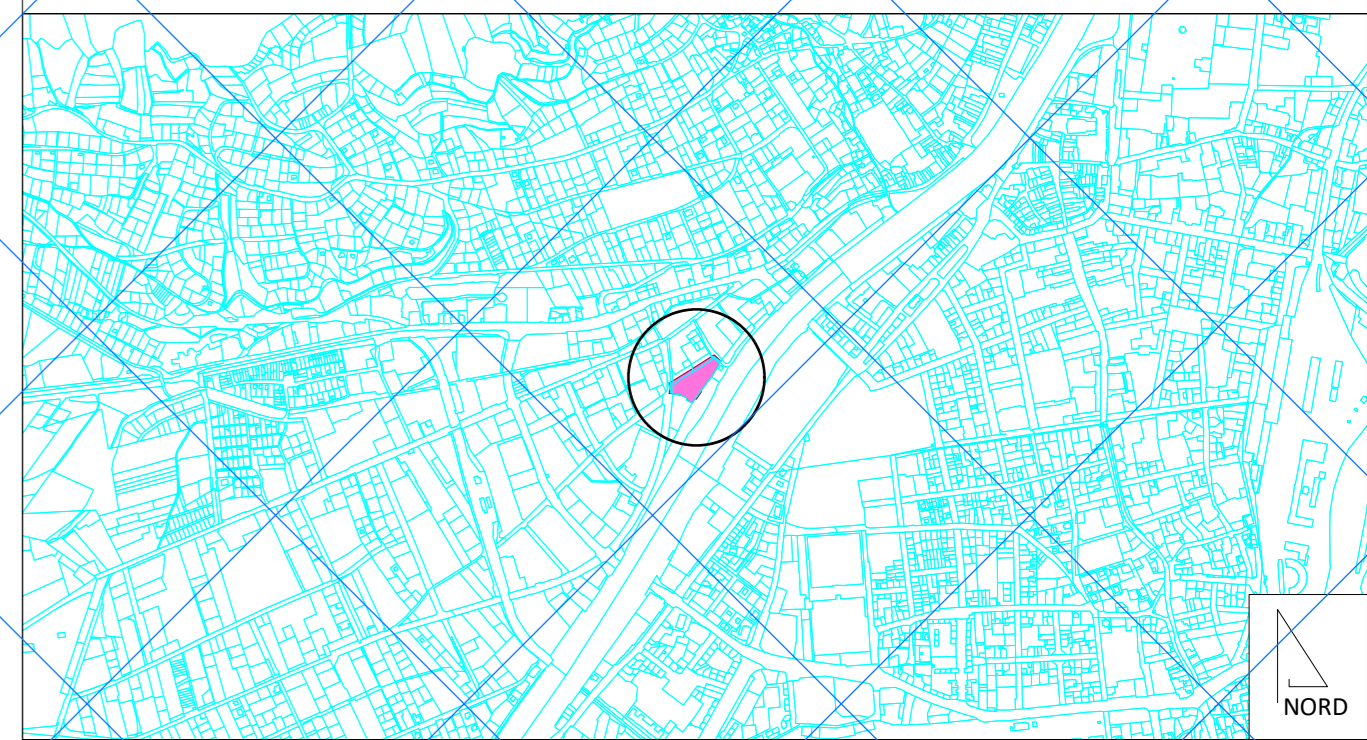
Erlassung eines Bebauungsplanes
 Erlassung eines Ergänzenden Bebauungsplanes

Gemeindenummer:
70101

Planbezeichnung:
HA-B56

Planstellungsdatum:
04.05.2026

PLANUNGSBEREICH : HÖTTINGER AU, Santifallerstraße 3 und 5



ÜBERSICHTSPLAN

KATASTRALGEMEINDE: 81111, Hötting
 PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BEV
 DATENSTAND: 01.10.2025

Maßstab: 1:50.000
 0 500 1000 m

Planerstellung:
 Landeshauptstadt Innsbruck
 Stadtplanung, Mobilität und Integration

Stadtgemeinde
Innsbruck



Gemeindenr.

70101

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderungsnr.

Planungsgebiet: SA-eF01, Saggen, Bereich Kaiserjägerstraße 9

betroffene Grundstücke: .1057, 799 KG 81113 Innsbruck

Planungsnr.: 101-2026-00009

Deckblatt aktualisiert am: 21.05.2026

Verfahrensnr.: 2-101/10034

Verfahrensstatus: In Planung

Plan verfasst von: Stadtgemeinde Innsbruck

Umwidmung

Grundstück .1057 KG 81113 Innsbruck

rund 307 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a **SBa**: Bank

weitere Grundstück 799 KG 81113 Innsbruck

rund 1192 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a **SBa**: Bank

Flächenangaben sind NICHT dem Grundbuch entnommen, sondern stammen von automatisierten GIS-Berechnungen.

Daher kann es zu Abweichungen der Flächen gegenüber Grundbuchsauszügen kommen.

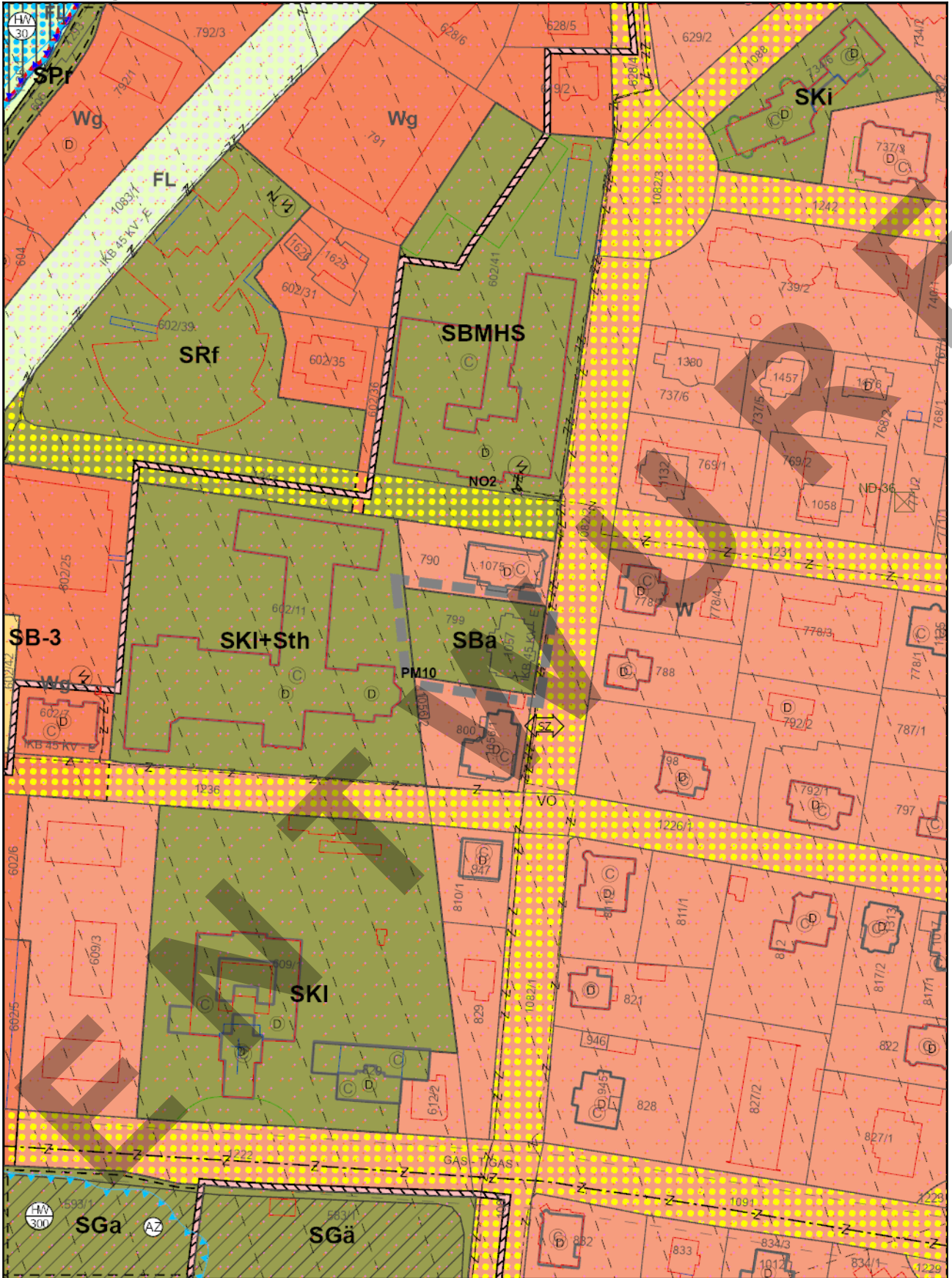
Übersicht



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch **tiris**



Verordnungsplan



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch **tiris**



Legende

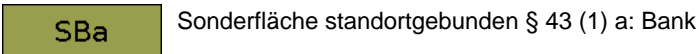
Festlegungen



Planungsbereich

Flächenwidmung

Sonderflächen

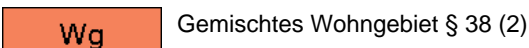


Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Bank

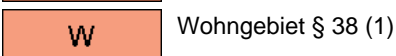
Kenntlichmachungen

Flächenwidmung

Bauland Wohngebiet

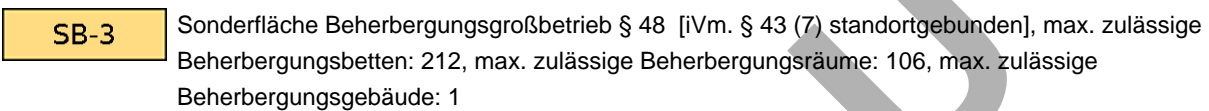


Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

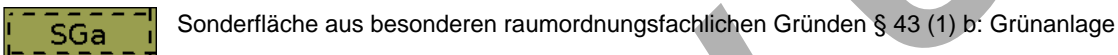


Wohngebiet § 38 (1)

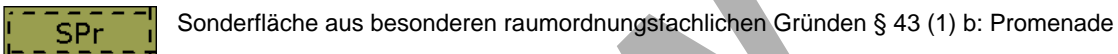
Sonderflächen



Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb § 48 [iVm. § 43 (7) standortgebunden], max. zulässige Beherbergungsbetten: 212, max. zulässige Beherbergungsräume: 106, max. zulässige Beherbergungsgebäude: 1



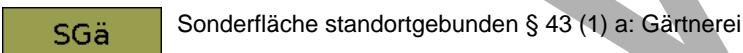
Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b: Grünanlage



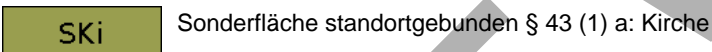
Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b: Promenade



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Berufsbildende Mittlere und Höhere Schule



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Gärtnerei



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Kirche



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Kloster



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Kloster+Studierendenheim



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: Rundfunkanlage

Freiland



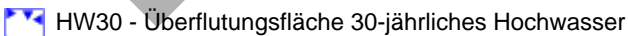
Freiland § 41

Sonstige Kenntlichmachungen

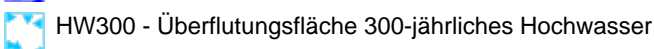
Naturgefahren

Gefahrenzonenplanung (Wasserrechtsgesetz)

Überflutungsflächen

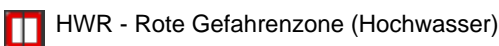


HW30 - Überflutungsfläche 30-jährliches Hochwasser



HW300 - Überflutungsfläche 300-jährliches Hochwasser

Gefahrenzonen Hochwasser



HWR - Rote Gefahrenzone (Hochwasser)

Sonstige Kenntlichmachungen

Naturgefahren

Gefahrenzonenplanung (Forstgesetz)

Grenze des Raumrelevanten Bereiches

Grenze des Raumrelevanten Bereiches

Ver- und Entsorgungsinfrastruktur


Energieversorgungsanlagen

Hoch- und Mittelspannungsleitungen

→ Hochspannung Erdkabel >45-110kV

→ Mittelspannung Erdkabel 1-45kV

Umspannwerke, Trafostationen

 Trafostation

Transportleitungen

Gas-, Erdöl- u. Fernwärmeleitungen

→ Gasleitung

Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen

Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen

Naturschutz

Naturdenkmal

Naturdenkmal

Naturdenkmal

Denkmal-, Ortsbild- und Landschaftsschutz

Denkmalgeschütztes Objekt

Denkmalgeschütztes Objekt

Archäologische Fundzone

Archäologische Fundzone

Ortsbildschutz

Charakteristisches Einzelgebäude

Schutzzone (§ 10 SOG 2021)

Immissionsschutz

Belastetes Gebiet NO₂

Belastetes Gebiet NO₂

Belastetes Gebiet PM₁₀

Belastetes Gebiet PM₁₀

Verkehrsinfrastruktur

Landesstraße L od. B


Örtliche Straße

Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz

-- Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz

Sonstige Kenntlichmachungen

Oberflächengewässer

 GF - Gewässer fließend

Plandatendokumentation

	<i>Quelle</i>	<i>Datenstand</i>
Plangrundlage		
Orthofoto	Land Tirol	2023, 2025
Digitale Katastralmappe DKM	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen	Oktober 2025
Kenntlichmachungen		
Überflutungsflächen		April 2019
Gefahrenzonen Hochwasser		April 2019
Grenze des Raumrelevanten Bereiches	Wildbach- u. Lawinerverbauung	September 2015
Hoch- und Mittelspannungsleitungen	Energieversorgungsunternehmen	Mai 2026
Umspannwerke, Trafostationen	Energieversorgungsunternehmen	Mai 2026
Gas-, Erdöl- u. Fernwärmeleitungen		Mai 2026
Hinweis auf Schutzbereich entlang von Gas- und Erdölleitungen		November 2022
Naturdenkmal	AdTLReg - Umweltschutz	Dezember 2006
Denkmalgeschütztes Objekt	Bundesdenkmalamt	Mai 2026
Archäologische Fundzone		Juni 2025
Ortsbildschutz	Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Landesstatistik und TIRIS	Februar 2010
Belastetes Gebiet NO2		April 2019
Belastetes Gebiet PM10		Juni 2015
Verkehrsinfrastruktur	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	Oktober 2025
Hinweis auf Sicherheitszone Flugplatz		August 2012
Oberflächengewässer	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	September 2010

Die Darstellung der Kenntlichmachungen beruht auf den im tiris-Datenpool zum Zeitpunkt der Planerstellung verfügbaren Geodaten. Dieser Datenbestand wird laufend erweitert und aktualisiert. Dennoch kann nicht gewährleistet werden, dass alle gemäß § 35 Abs. 3 TROG 2022 darzustellenden Inhalte auf dieser Grundlage im Verordnungsplan enthalten sind. Die Verantwortung für die adäquate Beachtung aller relevanten Gegebenheiten der raumplanerischen Bestandsaufnahme liegt beim Planverfasser. Auf nicht dargestellte bestehende Kenntlichmachungen ist unter Angabe des Grundes im Erläuterungsbericht hinzuweisen.

Stadtgemeinde
Innsbruck



Gemeindenr.

70101

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderungsnr.

Planungsgebiet: AL-eF03, Arzl, Bereich Framsweg 2

betroffene Grundstücke: 45, 18/4 KG 81103 Arzl

Planungsnr.: 101-2026-00010

Deckblatt aktualisiert am: 21.05.2026

Verfahrensnr.: 2-101/10035

Verfahrensstatus: In Planung

Plan verfasst von: Stadtgemeinde Innsbruck

Umwidmung

Grundstück **18/4 KG 81103 Arzl**

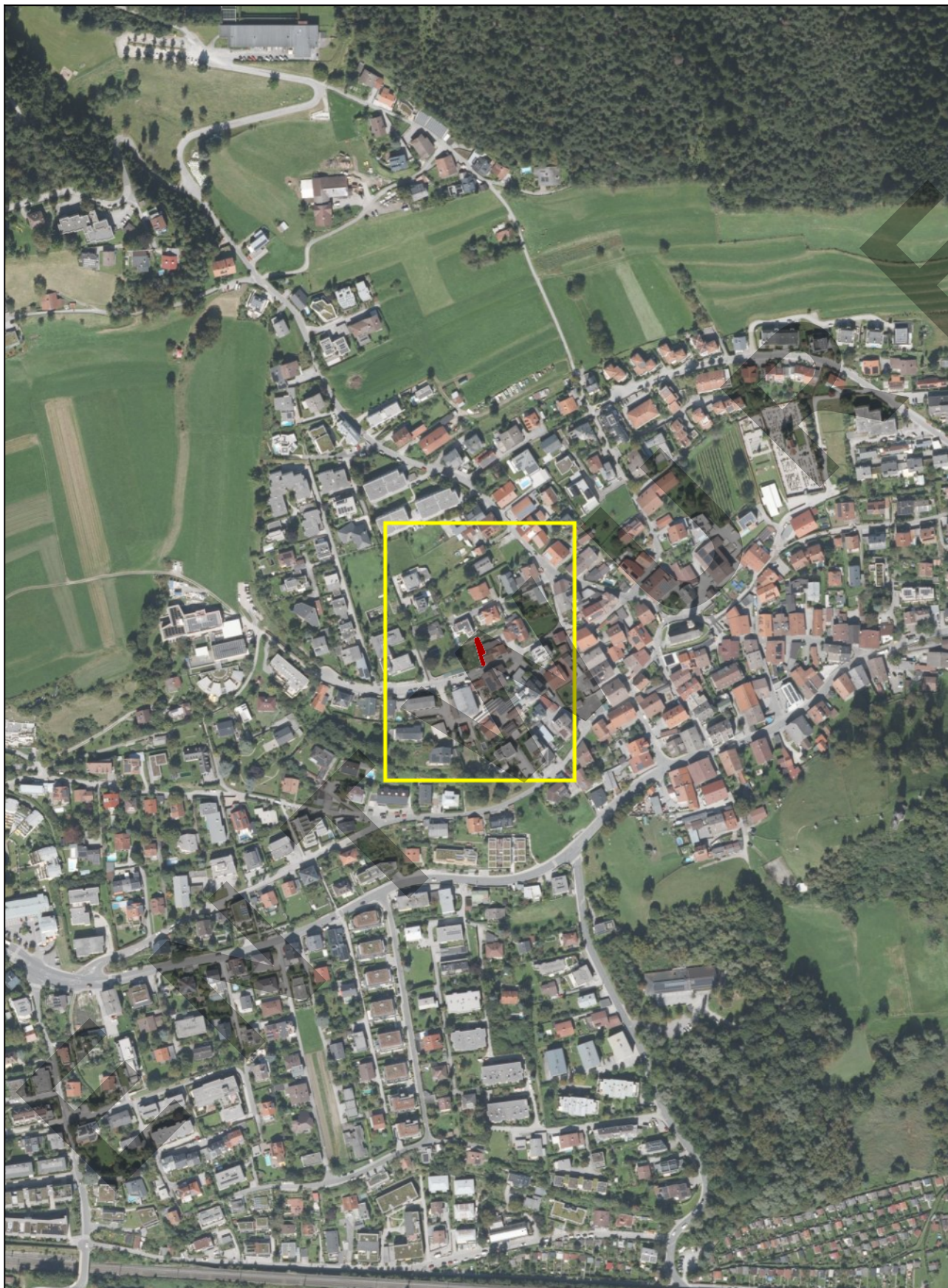
rund 37 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück **45 KG 81103 Arzl**

rund 4 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Flächenangaben sind NICHT dem Grundbuch entnommen, sondern stammen von automatisierten GIS-Berechnungen.
Daher kann es zu Abweichungen der Flächen gegenüber Grundbuchsauszügen kommen.

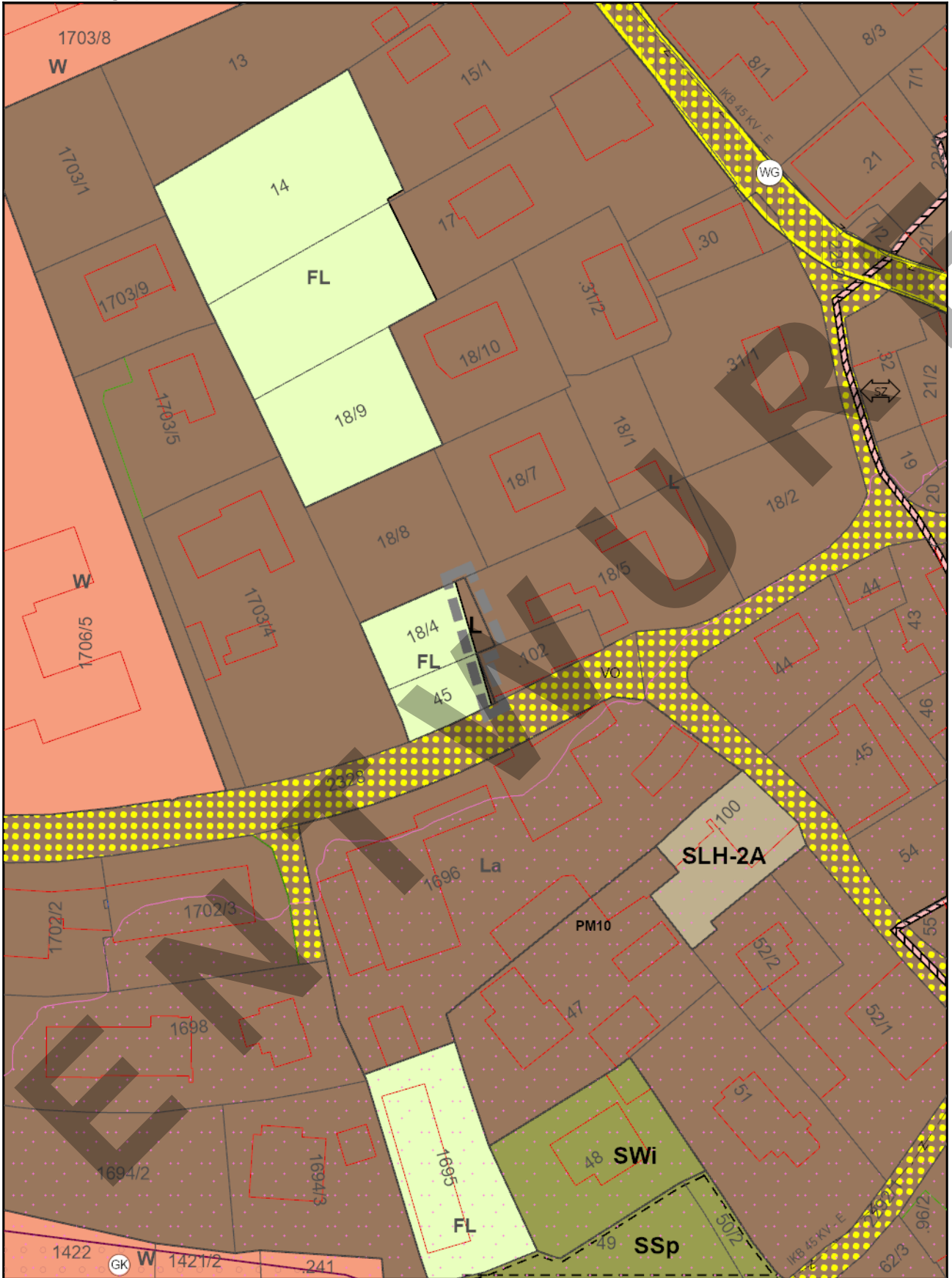
Übersicht



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch **tiris**



Verordnungsplan



Plan automatisch generiert am
21.05.2026 durch **tiris**



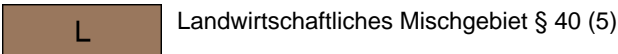
Legende

Festlegungen



Flächenwidmung

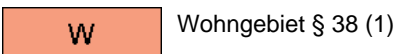
Bauland Mischgebiet



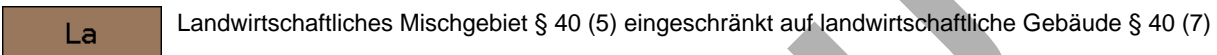
Kenntlichmachungen

Flächenwidmung

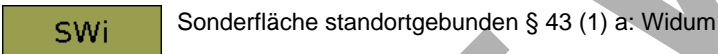
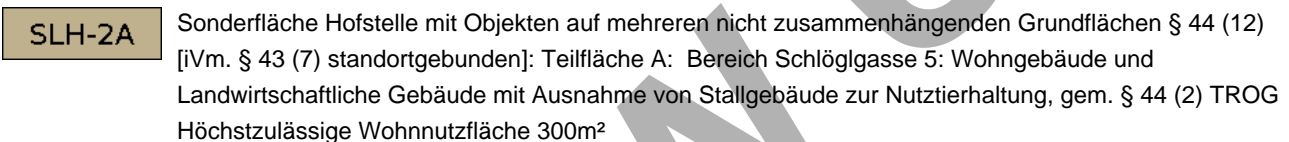
Bauland Wohngebiet



Bauland Mischgebiet



Sonderflächen



Freiland

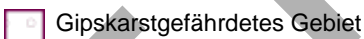


Sonstige Kenntlichmachungen

Naturgefahren

Gefahrenhinweis Landesgeologie

Gipskarstgefährdetes Gebiet



Gefahrenzonenplanung (Forstgesetz)

Grenze des Raumrelevanten Bereiches



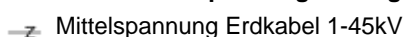
Gefahrenzonen Wildbach



Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Energieversorgungsanlagen


Hoch- und Mittelspannungsleitungen



Sonstige Kenntlichmachungen

Denkmal-, Ortsbild- und Landschaftsschutz

Ortsbildschutz


 Schutzzone (§ 10 SOG 2021)

Immissionsschutz

Belastetes Gebiet PM10

 Belastetes Gebiet PM10

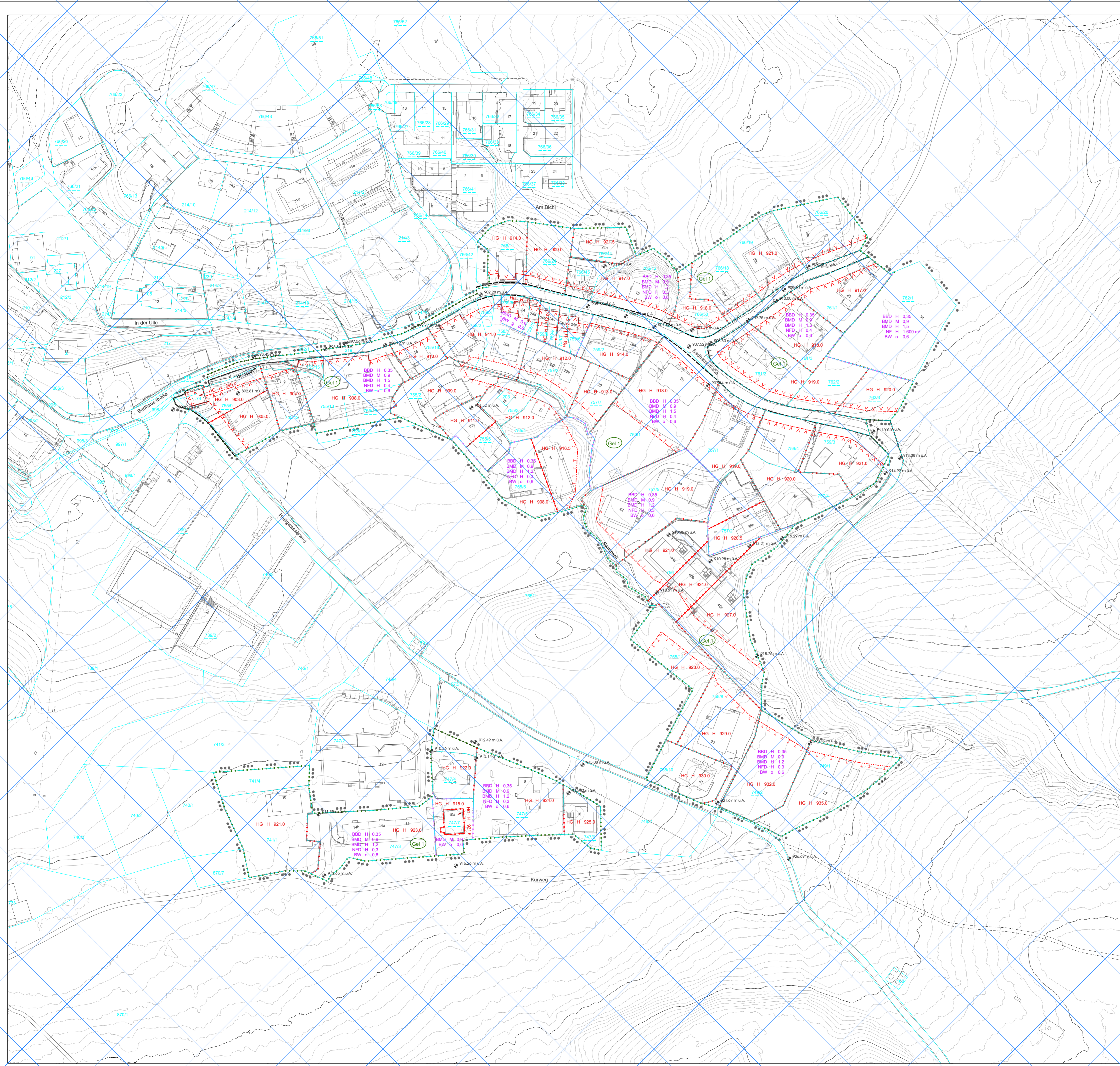
Verkehrsinfrastruktur

 Örtliche Straße

Plandatendokumentation

	<i>Quelle</i>	<i>Datenstand</i>
Plangrundlage		
Orthofoto	Land Tirol	2023, 2025
Digitale Katastralmappe DKM	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen	Oktober 2025
Kenntlichmachungen		
Gipskarstgefährdetes Gebiet		März 2024
Grenze des Raumrelevanten Bereiches	Wildbach- u. Lawinenverbauung	September 2015
Gefahrenzonen Wildbach	Wildbach- u. Lawinenverbauung	September 2015
Hoch- und Mittelspannungsleitungen	Energieversorgungsunternehmen	Mai 2026
Ortsbildschutz	Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Landesstatistik und TIRIS	Jänner 2021
Belastetes Gebiet PM10		Juni 2015
Verkehrsinfrastruktur	Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung u. Statistik, tiris	Oktober 2025

Die Darstellung der Kenntlichmachungen beruht auf den im tiris-Datenpool zum Zeitpunkt der Planerstellung verfügbaren Geodaten. Dieser Datenbestand wird laufend erweitert und aktualisiert. Dennoch kann nicht gewährleistet werden, dass alle gemäß § 35 Abs. 3 TROG 2022 darzustellenden Inhalte auf dieser Grundlage im Verordnungsplan enthalten sind. Die Verantwortung für die adäquate Beachtung aller relevanten Gegebenheiten der raumplanerischen Bestandsaufnahme liegt beim Planverfasser. Auf nicht dargestellte bestehende Kenntlichmachungen ist unter Angabe des Grundes im Erläuterungsbericht hinzuweisen.



ZEICHENERKLÄRUNG BEBAUUNGSPLAN

- PLANUNGSBEREICH**
- Abgrenzung Planungsbereich
 - Abgrenzung verschiedener Festlegungen innerhalb des Planungsbereichs
- FLUCHTLINIEN**
- § 58 Straßfluchtlinie
 - § 59 Baufluchtlinie
 - § 59 Baugrenzlinie
 - Hilfslinie zur Definition des Geltungsbereichs einer Bauflucht- oder Baugrenzlinie
- BEBAUUNGSREGELN**
- BAUWEISEN, TBO-MINDESTABSTÄNDE**
- BW o 0,6 § 60 Offene Bauweise
Mindestabstand 0,6 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
 - BW g 0,6 § 60 Geschlossene Bauweise
Mindestabstand 0,6 (§ 56 TROG 2022 und § 6 TBO 2022)
- NUTZFLÄCHENBAUDICHTEN**
- NFD H 0,3 § 61 Nutzflächendichte, Höchstfestlegung
 - NF H 1.600 m² § 56 Nutzfläche, Höchstfestlegung
 - BMD H 0,9 § 61 Baumassendichte, Mindestfestlegung
 - BMD H 1,2 § 61 Baumassendichte, Höchstfestlegung
 - BBD H 0,35 § 61 Bebauungsdichte oberirdisch, Höchstfestlegung
- BAUHOHENHÖHENLAGE**
- 910,61 m ü.A. Höheninformationspunkt, absoluter Wert in Metern über Adria
 - Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
 - HG H 910,0 § 62 kleinräumige Bauhöhenfestlegungen für Teile des Planungsbereichs, oberster Gebäudepunkt, absoluter Wert in Metern über Adria, Höchstfestlegung
- GELÄNDEVERÄNDERUNGEN**
- Gel. 1 § 56 Geländeänderungen eingeschränkt zulässig
1 ... Aufschüttungen und Abgrabungen auf ein Ausmaß von max. 1,0 m beschränkt

gezeichnet: Daniela Senn
Gezeichnet: Ing. Christian Senn
Geschäftszahl: Mag.01103897/SP-BB-IG/I
in Kraft getreten am:

Zeichnungsnummer: 5891
Maßstab: 1:1.000

Plangrundlagen: DGM-Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Ausgangsmaßstab 1:1000, Ausgabedatum Oktober 2025.
DNSTK-Quelle: Mag.01103897/SP-BB-IG/I, Stadtplanung, Gesundheit und Sport / Stadtmessung und Statistik, Ausgabedatum März 2026.

NORD

Landeshauptstadt Innsbruck

INNSBRUCK

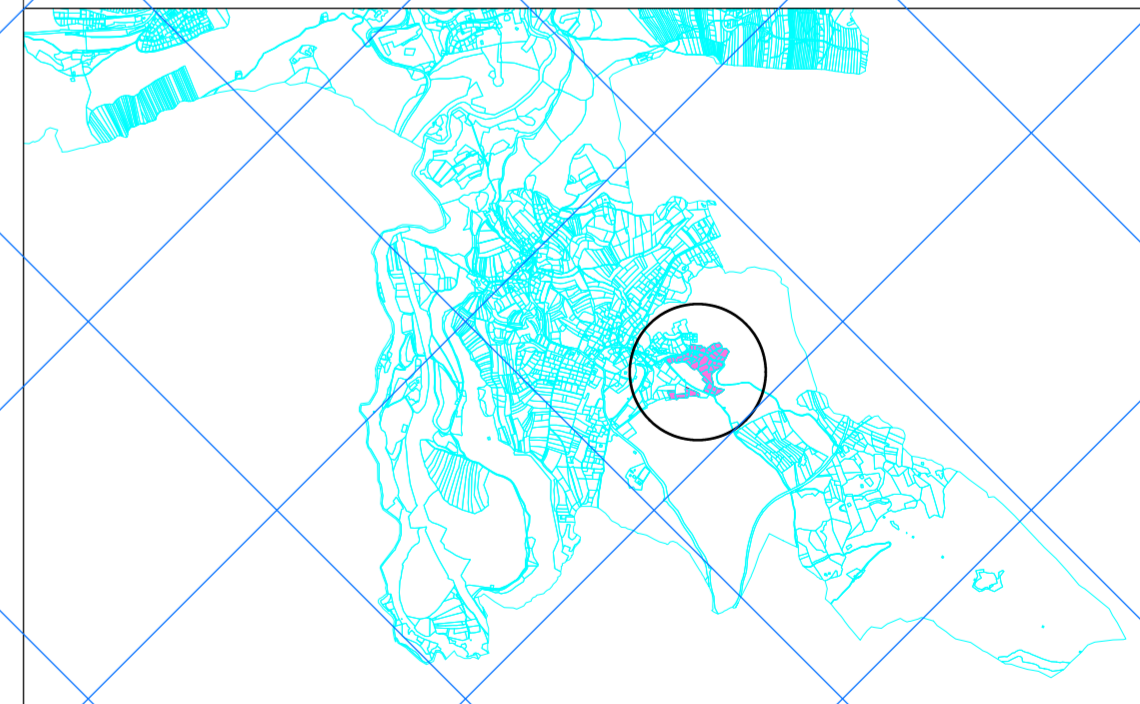
Erlassung eines Bebauungsplanes

Gemeindenummer:
70101

Planbezeichnung:
IG-B25

Planstellungsdatum:
19.03.2026

PLANUNGSBEREICH : IGLS, Badhausstraße und Heiligwasserweg, 2. Entwurf



ÜBERSICHTSPLAN KATASTRALGEMEINDE: 81112, IglS
PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastralmappe des BEV
DATENSTAND: 01.10.2025

Maßstab: 1:50.000
0 500 1000 m

Planerstellung:
Landeshauptstadt Innsbruck
Stadtplanung, Mobilität und Integration